



Ladies Prayer
INTERNATIONAL



Vereinigte Pfingstgemeinde Int. April 2024



Gebet zur Priorität machen

Von Sherri Hemus



Mein ältester Sohn war drei Jahre alt, als ich getauft und mit dem Heiligen Geist erfüllt wurde. Ich lernte etwas über Jesus und das Gebet, während ich versuchte, ihn und seine beiden Geschwister, die ihm folgten, zu unterrichten. Ich erinnere mich, dass ein Mann aus der Kirche, die wir besuchten, zu uns nach Hause kam, um mit meinem Mann zu sprechen. Ich war mit meinem Dreijährigen auf dem Bürgersteig, als mein Sohn stürzte und sich das Knie aufschürfte. Dieser Mann fragte, ob er für das Knie meines Sohnes beten könne. Ich hatte noch nie jemanden gesehen, der jemandem, insbesondere einem Dreijährigen, die Hand auflegte und betete. Mein Sohn nahm es bereitwillig an und fühlte sich nach dem Gebet besser. Zu diesem Zeitpunkt begann ich, tiefer in die Bibel einzutauchen, um mehr über das Gebet zu erfahren.

Ich habe schnell gelernt, dass das Gebet der wichtigste Teil unseres Lebens mit Gott ist. Es ist unsere Kommunikation mit unserem Schöpfer, in der wir erfahren, was Er für uns und unser Leben wünscht. Durch das Gebet lernen wir auch, Ihm unser Herz zu öffnen, damit Er es formen und verändern kann.

Ich begann mit meinen Kindern vor der Schule, vor dem Schlafengehen zu beten, wenn ihnen ein Hindernis im Weg stand, wenn sie sich über etwas Sorgen machten, wenn jemand unfreundlich zu ihnen war oder sie schikanierte, und sogar über Dinge, über die wir als Erwachsene als belanglos sehen würden. Ich wollte, dass sie wissen, dass Gott sich auch um die kleinen Dinge in ihrem Leben kümmert.

„Seht die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht und ernten nicht, sie sammeln auch nicht in die Scheunen, und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?“ (Matthäus 6,26)

- 1. Mose 20 – Als Abraham betete, heilte Gott Abimelech.
- 4. Mose 11 – Als Mose betete, wurde das Feuer des Herrn gelöscht.
- 1. Samuel 1 – Als Hanna betete, empfing sie ein Wunder.
- Daniel 6 – Als Daniel betete, wurde er aus der Löwengrube befreit.
- Esra 10 – Als Esra betete, kam Erweckung.

Wenn junge Frauen mit kleinen Kindern zu mir kommen und sagen, wie verrückt ihr Leben mit den Kleinen derzeit ist, zeige ich ihnen, dass sie schon jetzt mit ihnen beten müssen, solange sie noch klein sind, auch wenn sie es scheinbar nicht verstehen. Kein langes theologisches Gebet, sondern ein Gebet in ihrer Sprache, durch ihre Augen. Obwohl sie vielleicht nicht glauben, dass ihre Kinder etwas davon haben, nehmen sie definitiv mehr auf, als uns bewusst ist.

Und wenn Ihre Kinder erwachsen werden, verändern und wachsen eure Gebete. Mütter, das Gebet mit und für eure Kinder ist eine der wichtigsten Taten, die ihr für sie tun könnt. In Sprüche 22,6 heißt es: „Gewöhne den Knaben an den Weg, den er gehen soll, so wird er nicht davon weichen, wenn er alt wird!“

Die Symphonie des Gebets

Von Amelia Robbins

Während ich heute Abend beim Gebetstreffen kniete, hielt ich inne, um die Geräusche des Gebets um mich herum wirbeln zu lassen. Es ist so ein wunderschöner, kostbarer Klang. Ich musste an so viele andere Erinnerungen mit diesem Klang denken, von meiner Kindheit bis heute. Mein Herz war voller Dankbarkeit gegenüber meinen Eltern und Großeltern, die mich zu den Gebetsgottesdiensten am Montagmorgen und Dienstagabend mitnahmen und mir beibrachten, dass der Gebetsgottesdienst genauso wichtig ist wie jeder andere Gottesdienst. Ich weiß, dass ich als Kind nicht immer still gesessen oder gebetet habe, aber ich habe den Klang des Gebets und das Beten gelernt, indem ich den Klang des Gebets gehört habe.

Als ich älter wurde und im Herrn reifte, war es nicht mehr schwierig, das Beten zu lernen. Es kam von selbst, weil man mir nicht nur gesagt hatte, dass es etwas Notwendiges sei, sondern weil man mir gezeigt hatte, wie wichtig es ist, und weil man mich mit dem Klang des Gebets gesättigt hatte. Wenn ich zum Beten niederkniete, höre ich meistens in meinem Kopf die Stimme meines Kindheitspastors, der betet: „Jesus, ich brauche dich in jeder Minute, in jeder Sekunde, in jeder Stunde, an jedem Tag.“ Irgendwann während jeder Gebetszeit betete er diese Worte, und sie erinnern mich immer noch daran, dass wir Ihn immer noch brauchen, egal wie weit wir in Ihm kommen.

Als Kind schätzen wir es vielleicht nicht immer, zum Gottesdienst zu gehen. Aber als Erwachsene erkennen wir, dass der Klang des Gebets Glauben, Vertrauen, den Glauben an das Unmögliche und einen unglaublichen Trost und eine Vertrautheit mit der Gegenwart des Herrn weckt. Es gibt nichts Besseres als die Gegenwart des Herrn und die süßen Klänge der Gebete Seiner Heiligen im Gespräch und in der Gemeinschaft mit Ihm.

„...und durch sie werde mein Name genannt und der Name meiner Väter Abraham und Isaak, und sie sollen zu einer großen Menge werden auf Erden!“ (1. Mose 48,16)

Eltern, Großeltern, Gemeinde, wir müssen die Kinder mitbringen und ihren Lärm und ihre Ablenkungen annehmen, damit die nächste Generation die Symphonie des Gebets kennenlernt.

Auch wenn wir die Klänge des Gemeinschaftsgebets lehren, müssen wir das Gebet auch in unserem Privatleben praktizieren. Das Gebet muss nicht unbedingt eine beredte lange Gebetsstunde oder länger sein, auch wenn wir diese auch brauchen. Aber ich finde, dass wechselnde Zeiten im Leben und ein voller Terminkalender diese langen, reservierten Zeiten oft beeinträchtigen, sodass wir uns schuldig fühlen und unfähig und erfolglos fühlen, dieses Ziel zu erreichen. Fühlt euch nicht schuldig. Lasst uns unsere Denkweise ändern und den Lebensstil des Gebets annehmen.

„Betet ohne Unterlass! Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“ (1. Thessalonicher 5,17-18)

Sendet wie in jeder Beziehung diese zufälligen, häufigen Textnachrichten oder Anrufe an Gott. Seid offen dafür, von Ihm zu hören und zu empfangen. Lasst eure Kinder hören, wie ihr euch für einen Moment bedankt oder um Hilfe schreit. Habt ein kontinuierliches Gespräch mit dem Herrn und lasst sie daran teilhaben.

Das Gebet kann eine wunderschöne Symphonie von Klängen oder eine einzelne Melodie der Schönheit sein. Sie sind eine wirkungsvolle und wichtige Priorität für unseren eigenen geistlichen Weg mit Gott sowie für die Zukunft unserer Kinder. Lasst uns nicht nur die Glaubenslehre lehren, sondern auch den Lebensstil des Gebets.



Gott tut mächtige Dinge!

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist jetzt in vielen Sprachen verfügbar.


Bitte helft uns für mehr Übersetzer zu beten!

Wenn du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest, sende deine Bitte an LadiesPrayerInternational@aol.com oder debiakers@aol.com

und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!

[Besuche Frauengebet International auf Facebook und „like“ unsere Seite!](#)



 Like us on Facebook

Liebe Leiter des Gebetsteams, bitte besucht Frauengebet International auf Facebook und drückt "gefällt mir"!

Bitte ladet auch eure Gruppe ein, diesen KOSTENLOSEN Newsletter zu abonnieren: debiakers@aol.com

Bitte teilt diese Informationen mit eurer Gemeinde, euren Freunden und eurer Familie. Vielen Dank, dass ihr Teil dieses blühenden Gebetsdienstes seid und uns helft, den KOSTENLOSEN Newsletter und die Facebook-Seite bekannt zu machen!



Wer wir sind . . . Seit 1999: Frauengebet Int. besteht aus Frauen weltweit, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um sich im fokussierten Gebet für ihre Kinder und die Kinder der örtlichen Kirche und Gemeinde zu vereinen.

Unsere Mission . . . Wir sind der geistigen Erhaltung, als auch der Restauration dieser und der nachfolgenden Generation gewidmet.

Unser Bedürfnis . . . Engagierte Frauen, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um gezielt für ihre Kinder zu beten.

Drei Prioritäten des Gebets...

- Die Erlösung unserer Kinder (Jesaja 49,25; Psalm 144,12; Jesaja 43,5-6)
- Dass sie vom Glauben Besitz ergreifen in einem verantwortlichen Alter (1. Johannes 2,25-28; Jakobus 1,25)
- Dass sie in den Dienst der Ernte des Herrn eintreten (Matthäus 9,38)